

# Beschlussvorlage

Fachbereich:	FB 22 Jugend und Familie	Datum:	15.02.2023
Berichterstattung:	Wedel, Thomas	AZ:	223
		Vorlage Nr.:	058/2023

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Jugend und Familie	23.03.2023	öffentlich - Entscheidung

## Suchtprävention und -beratung des Blauen Kreuzes Coburg; Fortschreibung der Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung 2023

Anlage: 2

### Sachverhalt

Zur Entscheidung vorgelegt wird die Fortschreibung der Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung über Suchtprävention und –beratung Minderjähriger mit dem Blauen Kreuz (Anlage 1). Im Vergleich zum Vorjahr wurden nur geringfügige redaktionelle Anpassung vorgenommen, der Zuschussbedarf liegt unverändert bei 18.500 €.

In Anlage 2 ist der Jahresbericht aus 2021 zu finden. Da 2021 aber noch sehr durch die pandemiebedingten Einschränkungen geprägt war, sind im Folgenden einige Entwicklungen aus 2022 und Perspektiven für 2023 dargestellt:

- Im Jahr 2022 fanden wieder regelmäßig Gruppenstunden für Kinder aus suchtbelasteten Familien statt. Durch die Anschaffung neuer Märchenkostüme konnten Themen, die die Kinder belasten, kreativ und spielerisch bearbeitet werden. Ein Ausflug ins Puppenmuseum im Dezember war ein Highlight für die Kinder im letzten Jahr.
- Im Dezember hat das Blaue Kreuz bundesweit einen täglichen Adventskalender auf verschiedenen Social-Media-Kanälen veröffentlicht, um die Öffentlichkeit für das Thema „Kinder aus suchtbelasteten Familien“ zu sensibilisieren und auf die entsprechenden Angebote aufmerksam zu machen.
- In den Einzel- und Gruppenberatungen von Eltern waren Schwerpunktthemen „Cannabis“ bzw. „Medien-Konsum“ bei Kindern und Jugendlichen. Die Eltern führen die negativen Veränderungen bei ihren Kindern auf die Corona-Zeit zurück und stehen dem Verhalten ihrer Kinder hilflos gegenüber.
- Neben Themen wie Sucht und Konsumverhalten wurden in den Beratungsgesprächen von Eltern bzw. anderen Bezugspersonen Mobbing, sexuelle Übergriffe an Schulen und grenzüberschreitendes oder altersmäßig inadäquates sexualisiertes Verhalten angesprochen.
- Im letzten Jahr fanden auch wieder Präventionsveranstaltungen an den Schulen statt. Die Fachkräfte des Blauen Kreuzes stehen für fachspezifische Informationsvermittlung zur Verfügung, beraten aber auch Lehrkräfte.
- Die Sprechstunden für Eltern und die Termine für die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen wurden auf den Mittwoch zusammengeführt, um z.B. Fahrtzeiten gerade für Familien aus dem Landkreis zu reduzieren.
- In 2023 wird eine räumliche Veränderung umgesetzt. Die Kindergruppe findet künftig im „Laden“ des Familienzentrums der Stadt Coburg statt. Die Neutralität des Ortes erleichtert Eltern die Entscheidung, ihre Kinder zu den Gruppenstunden anzumelden. Daneben eröffnen sich für den Träger weitere Möglichkeiten der Kooperation.

- Und nach erfolgreichem Abschluss ihrer „Net-Pilot“-Ausbildung plant Frau Duesenberg, die stellvertretende Leitung der Beratungsstelle, ein durch die Aktion Mensch gefördertes Projekt Medienkompetenz/Mediensuchtprävention anzubieten.

Ressourcen

Die vorgeschlagene Maßnahme ist eine Pflichtaufgabe des Landkreises.

Bei Annahme dieses Beschlusses und dessen Umsetzung werden Haushaltsmittel in Höhe von 18.500 € benötigt.

Die Mittel für das aktuelle Haushaltsjahr (2023) sind im Haushaltsplan unter der Haushaltsstelle 0.4650.7090 veranschlagt.

Beschlussvorschlag

Der Fachbereich Jugend, Familie und Senioren wird beauftragt, die vorliegende Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung für das Jahr 2023 mit dem Blauen Kreuz Beratungsstelle Coburg, abzuschließen. Die Vereinbarung ist Bestandteil des Beschlusses.

An FB Z3, Herrn Schilling  
mit der Bitte um Mitzeichnung.

.....

An GBL 2, Frau Stadter  
mit der Bitte um Mitzeichnung.

.....

An GBL Z, Herrn Altrichter  
mit der Bitte um Mitzeichnung

.....

An Büro Landrat, Frau Angermüller  
mit der Bitte um Mitzeichnung.  
- immer erforderlich -

.....

WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.

Zum Akt/Vorgang

Sachtleben

Landratsamt Coburg

Sebastian Straubel  
Landrat